

Medieninformation

8. Februar 2023

**Landeskriminalamt Sachsen,
Zentralstelle für Polizeiliche Prävention**

Ihre Ansprechpartnerin
Kathlen Zink, LKA Sachsen

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2022
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de

Bald sind Winterferien...

...und an teuren Wintersportgeräten sind auch Langfinger interessiert!

Bald sind Winterferien in Sachsen. Viele nutzen diese Zeit, um in höher gelegene Wintersportgebiete zu verreisen. Doch für einige Schneeliebhaber findet das winterliche Vergnügen ein jähes Ende, denn Langfinger machen bei ihren Beutezügen auch vor Skiern, Snowboards oder Schlitten nicht halt.

Präventionstipps für Wintersport-Urlauber:

- Lassen Sie Ihre Wintersportgeräte nicht ungesichert vor Skiliften oder Hütten herumstehen und behalten sie diese stets im Auge.
- Stellen Sie Ihre Skier nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern getrennt voneinander ab, denn Diebe nehmen sich nicht die Zeit, die passenden Skipaare zu suchen.
- In Ihrer Unterkunft gilt: Lagern Sie Ski und Snowboards im Skikeller. Diese Räume sind eigens dafür gedacht und versperrbar. Häufig gibt es in diesen Räumen zusätzlich versperrbare Skiständer und -ständer.
- Sie können Ihr Sportgerät außerdem mit einem Stahlkabel oder Fahrradschloss an einem feststehenden Gegenstand (z.B. Skiständer, Geländer) befestigen.
- Bei jeglichen Aufbewahrungsmöglichkeiten für Ihre Sportgeräte sollten Sie darauf achten, dass der Schlüssel nicht unbeaufsichtigt herumliegt.
- Sichern Sie Ski und Snowboards auch im Auto ab. Es wird empfohlen, die Sportgeräte in abschließbaren Dachboxen aufzubewahren. Dabei ist auf eine feste Montage zu achten.
- Geben Sie darauf Acht, wer mit Ihnen den Skikeller oder Abstellraum in der jeweiligen Unterkunft betritt. Diebe gehen häufig mit Hotelgästen in die Skiräumlichkeiten, um diese auskundschaften zu können.
- Bei abgestellten Skier oder Snowboards kann es leicht zu Verwechslungen kommen und es wird zum fremden Sportgerät gegriffen. Umso wichtiger ist es, die Geräte entsprechend zu kennzeichnen, um einen Wiedererkennungswert zu erzeugen.

Tatort Keller:

Außerhalb der Saison werden Wintersportgeräte oft im Keller gelagert. Leider werden Kellertüren und -fenster bzw. Nebeneingangstüren bezüglich ihrer Sicherheit häufig vernachlässigt und sind somit ein guter Ansatzpunkt für Einbrecher.

- Keller- und Nebeneingangstüren sollten hinsichtlich des Einbruchschutzes der Hauseingangstür nicht nachstehen.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

- Achten Sie generell auf verschlossene Hauseingangs- und Kellertüren! In Mehrfamilienhäusern erhalten Einbrecher oftmals leichten Zugang durch unverschlossene Haus- und Kellertüren sowie schlecht gesicherte Kellerverschläge.
- Für Kellerverschläge sollten massive Überfallen (z. B. mit verdeckt liegenden Schraubblöchern und gegen Heraustreiben geschützten Gelenkstiften), massive Vorhangschlösser und Bandseitensicherungen verwendet werden.
- Verhindern Sie durch eine Verkleidung der Kellertür neugierige Blicke in den Keller und Begehrlichkeiten.
- Schließen Sie Ski und Snowboards (wie auch Fahrräder) im Keller immer an. So erschwert man den Einbrechern die Arbeit und hat sicher auch in der nächsten Saison wieder Freude am Wintersport.

Was tun nach einem Diebstahl?

- Sollten Sie Opfer eines Diebstahls geworden sein, erstatten Sie umgehend Anzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle.
- Halten Sie die im Vorfeld notierten Serien- oder Herstellernummer der gestohlenen Wintersportgeräte bereit. Auch die Kaufunterlagen, Fotos der Ausrüstung sowie eine ausführliche Beschreibung können hilfreich sein.
- Melden Sie den Diebstahl Ihrer Versicherung. Sie benötigen hierfür die Anzeigenbestätigung der Polizei.

Zahlen und Fakten:

86 Diebstähle von Wintersportgeräten wurden im Jahr 2022 im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) erfasst. Ausschlaggebend für diese, gegenüber den Vorjahren, doch recht niedrige Anzahl von Straftaten dürften vor allem die Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen sein.

Die Straftaten gliedern sich wie folgt auf die einzelnen Jahre und Landkreise/ Kreisfreien Städte¹:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	2018	2019	2020	2021	2022
Leipzig, Stadt	97	86	48	38	23
Dresden, Stadt	45	20	26	20	19
Chemnitz, Stadt	28	10	12	6	15
Erzgebirgskreis	40	40	25	3	8
Bautzen	4	2	2	5	6
Görlitz	9	14	5	5	4
Leipzig, Land	4	6	1	3	3
Meißen	0	2	-	-	3
Vogtland	1	8	-	6	2
Zwickau	5	3	6	4	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1	2	4	2	1
Nordsachsen	5	4	1	2	1
Mittelsachsen	4	8	2	4	-
Freistaat Sachsen gesamt	243	205	132	98	86

¹ Die Angaben für die Jahre 2018 bis 2021 wurden den Auswertungen der letzten Jahre entnommen

Neben den Kreisfreien Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz ist insbesondere der Erzgebirgskreis betroffen.

In den Kreisfreien Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz wurden 57 Straftaten (66,3 %) begangen. Sieben Straftaten wurden in Oberwiesenthal festgestellt. In drei Städten und Gemeinden waren jeweils zwei Fälle und in weiteren 16 nur ein Fall zu verzeichnen.

Bei 77 Straftaten (89,5 %) wurden als Tatörtlichkeit Keller, Wohnhäuser, Garagen und Pkw registriert. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass die Wintersportgeräte „Zufallsfunde“ für die Täter darstellten. Neben den sieben Straftaten in Oberwiesenthal wurden bei jeweils einer Straftat in Schöneck und Geyer gezielt die Wintersportgeräte entwendet.

13 Straftaten (15,1 %) konnten aufgeklärt und dazu 15 männliche Tatverdächtige ermittelt werden, welche alle die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen.